*Zertifikatsprogramm „Objektkompetenzen. Einführung in die materielle Kultur der Wissenschaften“*

Siehe auch: <https://www.uni-goettingen.de/de/689148.html>

Sie fragen sich, was knapper werdende, natürliche Ressourcen für die materielle Kultur unserer Gegenwart bedeuten? Sie wundern sich, dass Sie in Folge des digitalen Wandels mit manchen Dingen kaum noch in Berührung kommen? Oder es interessieren Sie die Herausforderungen, die durch materielle Reste und überlieferte Objekte verschiedener Wissenschaftskulturen an die heutigen Gesellschaften gestellt werden? Dann schauen Sie sich das Zertifikatsprogramm „Objektkompetenzen“ der Professur Materialität des Wissens an, das sich im Rahmen von interdisziplinären Seminaren an Studierende aller Fakultäten der Georg-August-Universität richtet.

Angesprochen sind Studierende aller Fächer, die sich für die Materialität ihrer Studieninhalte interessieren. Durch die objektbasierte Lehre qualifizieren sich die Studierenden für Arbeitsfelder, die im Spannungsfeld der Bewahrung, Vermittlung und Kritik materieller Bestände sowohl kultur- als auch naturwissenschaftlicher Provenienz stehen – in Museen, Sammlungen und Gedenkstätten, im Ausstellungsbetrieb und Denkmalschutz, aber auch im Journalismus, in Stiftungen und in der Wissenschaftskommunikation und des Wissenstransfers.

Im Zertifikatsprogramm lernen Sie die Tätigkeitsfelder Sammeln, objektbasiertes Forschen und Ausstellen praxisorientiert kennen und gewinnen einen theoretischen Einblick u.a. in das interdisziplinäre Forschungsgebiet der materiellen Kultur. Durch das Wissen um die Vielfalt der Sammlungen, der Objektgattungen, der disziplinär geprägten Praktiken, aber auch der Materialien und Herstellungstechniken erarbeiten Sie sich zudem wichtige Basiskompetenzen wie ganzheitliches Denken, Vermittlungskompetenz, Teamfähigkeit, Medienkompetenz oder die Fähigkeit zum Perspektivwechsel. Den Abschluss des Zertifikats bildet eine räumliche, öffentlich zugängliche Präsentation (reale oder digitale Ausstellung, Sammlungsführung, Sound Installation usw.), die Sie im Forum Wissen und mit dessen Team erarbeiten. So erproben Sie bereits im Studium verschiedene Formen des Wissenstransfers bzw. der Wissenschaftskommunikation.